



Weit über 2000 Beschäftigte beim Warnstreik der Salzgitter AG Betriebe

Dem Aufruf der IG Metall Salzgitter-Peine zum heutigen Warnstreik folgten weit über 2000 Beschäftigte zahlreicher Salzgitter AG Betriebe. Zudem kamen Delegationen aus Betrieben der Metall-, Elektro- und Automobilindustrie, um sich mit den Forderungen der Stahlbelegschaften solidarisch zu zeigen.

Matthias Wilhelm, IG Metall Salzgitter-Peine sowie Mitglied der Verhandlungskommission, begrüßte die Warnstreikenden und forderte die Arbeitgeber nachdrücklich auf, ihre abwartende Haltung bezüglich eines Angebotes endlich aufzugeben. Wer Werte wie Identifikation, Einsatz- und Leistungsbereitschaft erhalten will, wie sie in der Stahlindustrie vorhanden sind, vertröstet nicht wochenlang die Belegschaften.

Jennifer Hopert, Jugend- und Auszubildendenvertreterin der SZST, begründete unter großem Applaus die Forderung nach einer unbefristeten Übernahme nach der Berufsausbildung. Das Argument der Unternehmensleitungen, Auszubildende würden nicht leistungswillig sein, wenn ihre Übernahme von Anfang an gesichert wäre, spreche für ein verachtenswertes Menschenbild.

Mit kämpferischen Worten forderte Peter Gruber, IG Metall Vertrauenskörperleiter der Salzgitter Flachstahl GmbH, eine deutliche Entgelterhöhung und erinnerte an die schlechteren Rahmenbedingungen der vergangenen Tarifrunde. „Wir sind die, die mehr Wert schaffen, also haben wir auch mehr verdient!“ so Gruber.

„Wenn sie bei ihrer bisherigen Linie bleiben, dann müssen wir die Gangart verschärfen“, warnte das für Tarifpolitik zuständige Vorstandsmitglied der IG Metall Helga Schwitzer die Stahl-Arbeitgeber und forderte endlich ein Angebot, das auch diesen Namen verdient. „Die Rente mit 67 war falsch, ist falsch und sie bleibt falsch – in der Stahlindustrie funktioniert sie schon gar nicht“, kritisierte Schwitzer weiterhin. Denn heute arbeiteten nicht einmal 5% 60-Jährige und keine 0,5% über 63-Jährige in den Stahlbetrieben, führte Schwitzer aus. Daher müsse der frühere Ausstieg für Ältere zu tragbaren Bedingungen ermöglicht werden.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung
Matthias Wilhelm, IG Metall Salzgitter-Peine, 0160-533188
Ina Biethan, IG Metall Salzgitter-Peine, 0160-5330335